



ERFAHRUNGSBERICHT „AKTIONSTAG“ AKTION SAUBERE HÄNDE 2022

Abt. XXI Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

Präsentation erstellt durch E. Becker, Hauptfeldwebel und Fachkrankenpflegerin für Hygiene und Infektionsprävention



Auch unter der anhaltenden COVID-19-Pandemie war es uns möglich einen „Aktionstag“ für die [Aktion Saubere Hände](#) in Präsenz durchzuführen.

Am [06.07.2022](#) ist der Abteilung Hygiene, mit Unterstützung der hygienebeauftragten in der Pflege, gelungen in allen Klinikbereichen und Betriebskindergarten, die Besucher und Besucherinnen, Patienten und Patientinnen, sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Notwendigkeit der Händehygiene zu sensibilisieren.

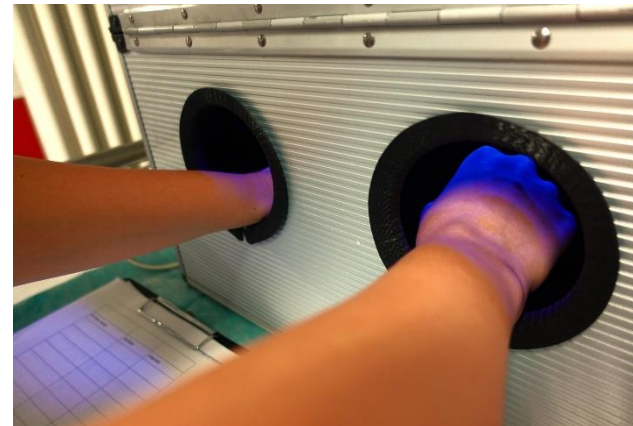
Neben der Veröffentlichung auf der hausinternen Informationsplattform, präsentierten wir die Wichtigkeit der Umsetzung zur Händedesinfektion ebenfalls auf den öffentlichen sozialen Netzwerken.



Für alle Beschäftigten, Patienten und Patientinnen, Besucher und Besucherinnen fand im Eingangsbereich eine Informationsveranstaltung zum Thema „hygienische Händedesinfektion und Hautpflege/Hautschutz“, statt.



(Foto: Bundeswehr)



(Foto: Bundeswehr)

Alle Teilnehmende konnten die hygienische Händedesinfektion durch praktische Schulungen mit der Schwarzlichtbox durchführen und für sich eine optimale Einreibungsmethode herausfinden.



(Foto: Bundeswehr)

Daneben konnte jeder Anwesende den eigenen Hautfettgehalt und den eigenen Pflegebedarf feststellen sowie unterschiedliche Arten von Hautschutz kennenlernen.

Zusätzlich konnte sich jeder über eine professionelle Handmassage, Hautpflegemittel und Händedesinfektionsmittel als kleines Geschenk freuen.



(Foto: Bundeswehr)



(Foto: Bundeswehr)

Für Beschäftigte, die ihren Arbeitsplatz in stationären und ambulanten Bereichen nicht verlassen können, um die Versorgung der Patientinnen und Patienten nicht zu beeinträchtigen, wurde die **Aktion Saubere Hände** als mobiler Workshop mit individuellen praktischen Schulungen angeboten.



(Foto: Bundeswehr)

Zum Tag **der Aktion Saubere Hände** wurde ein Quiz in Form einer Hygieneschulung und einem Wettbewerbscharakter veröffentlicht. Nach Ablauf von 4 Wochen wurde unter denjenigen, die am Quiz teilgenommen und alle Fragen richtig beantwortet haben, eine Gewinnerin ausgelost.



(Foto: Bundeswehr)

Selbst für die Kleinsten wurde auf dem Gelände des Bundeswehrzentralkrankenhauses, in der KiTa „Lazaretwerge“, durch die Abteilung Hygiene ein Workshop zum Thema „Hände waschen“ angeboten



(Foto: Bundeswehr)



(Foto: Bundeswehr)

Hierbei wurden Kinder in allen Altersgruppen an das Thema „Händewaschen“ spielerisch herangeführt.



(Foto: Bundeswehr)

Es ist nie zu früh, um mit einer hygienischen Erziehung anzufangen!

Der Vorschlag für einen Artikel im ynside.extranet-bw.de wurde durch das Presse- und Informationszentrum des Sanitätsdienstes der Bundeswehr ebenso mit großer Begeisterung befürwortet. So konnten wir für die Leserinnen und Leser einen Bericht publizieren.

In dem Artikel wurde sowohl die Kampagne **Aktion Saubere Hände** als auch das Thema „Händehygiene“ vorgestellt.

Trotz andauernder Pandemie sind wir bemüht unsere Präsenz zu zeigen und zusammen mit allen Berufsgruppen aktiv und präventiv gegen die Weiterverbreitung von Infektionskrankheiten vorzugehen.

Mit kameradschaftlichen und freundlichen Grüßen,

die Krankenhaushygiene des BundeswehrZentralkrankenhauses Koblenz.

GEMEINSAM GEGEN VIREN UND BAKTERIEN - AKTIONSTAG SAUBERE HÄNDE

Am 6. Juli startete der jährliche Aktionstag saubere Hände im BundeswehrZentralkrankenhaus Koblenz. Die Tag mit einer kleinen Wissensfrage über die hygienische Händereinigung sowie Bastiaktivitäten können Krankheiten verhindern und somit Leben retten. Mit kleinen Games und Workshops erlebte das Hygieneteam eine Vielzahl von Interaktionen.

Rezeptionisten und Besucher konnten sich an einem Informationsstand über die richtige Saubere-Hande-Praxis informieren. Handarene der Sanitätsdienstes waren vor Ort, um die Hände der Gäste zu desinfizieren und die Hygiene zu fördern.

© BundeswehrZentralkrankenhaus Koblenz

5 BUNDE: 01/10

Heutzutage hat man das Wort Hygiene überall und sehr oft in vielen Bereichen und überlassen aufgrund der – leider immer noch nicht ganz überstandenen – Pandemie das Wort selbst für die (Vordergrund-)gang und gibt "Gedanken". Man fragt sich: Wie viele Menschen, die es nicht überleben, so viele Hygienemaßnahmen und Regeln in den privaten und beruflichen Leben zu imaginieren. Durch mangelnde Handhygiene werden mehr als 10 Prozent aller im Krankenhaus erworbenen Infektionen übertragen. Eine entsprechende Handhygiene ist in Einrichtungen des Gesundheitswesens ist eine Voraussetzung für die Bewältigung der Patientenrisikopraxis und -organisation von übertragbaren Infektionskrankheiten.

Die Aktion "Saubere Hände" ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Händehygiene, die durch das Nationale Referenzzentrum für Diagnostik von massenrelevanten Infektionen (NI) und dem übernationalen Patientenrisikozentrum (NI) initiiert wurde. Für alle Besucherinnen, Patienten und Patienten, Besucher und Besucherinnen des BundeswehrZentralkrankenhauses in Koblenz wird im Eingangsbereich eine Informationsveranstaltung zum Thema "Hygienische Händehygiene und Handhygiene" durchgeführt. Die Teilnehmer können die hygienische Händehygiene durch praktische Demonstrationen mit dem Sanitätsdienst des BundeswehrZentralkrankenhauses Koblenz lernen. Zudem kann jeder Teilnehmer den eigenen "Handhygiene" Notizen und interaktive Karten zum "Handhygiene" lernen. Zusätzlich kann sich jeder Teilnehmer über eine praktische Handhygiene, Pflegen und Händehygiene (NI) als kleines Geschenk freuen.

von Hans-Joachim Beyer, MSc.